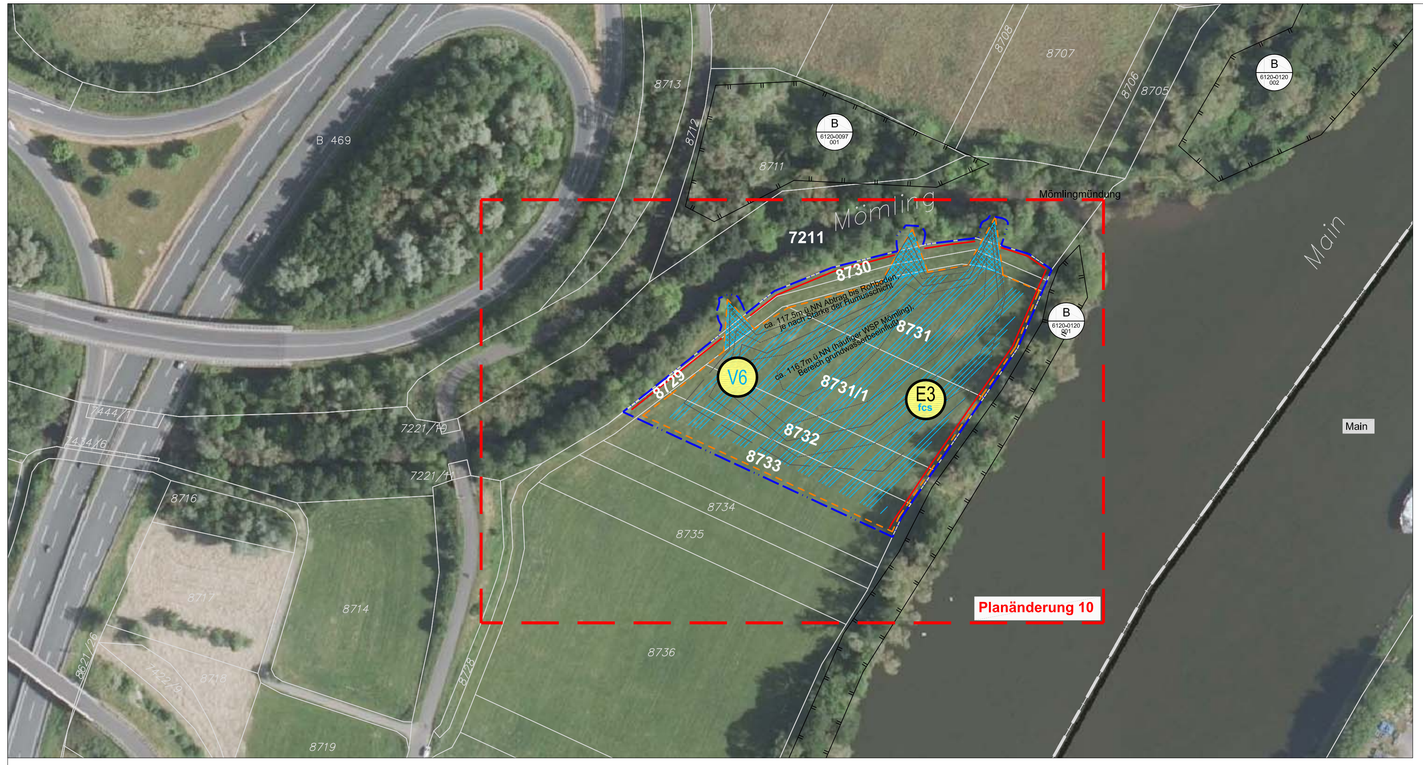
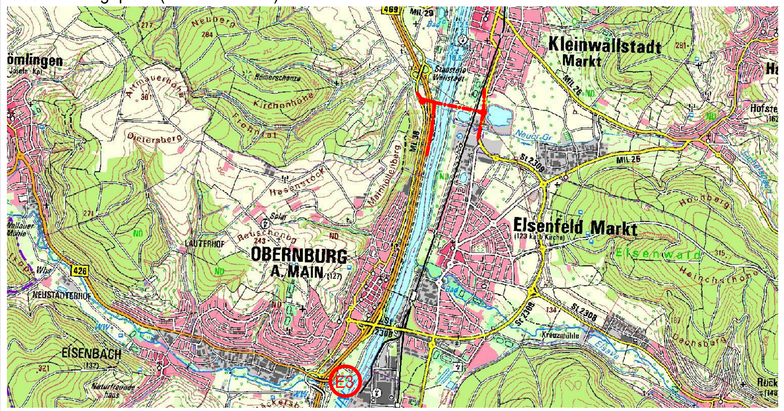


Übersichtslageplan (unmaßstäblich)



V6	gesamter Umgriff Maßnahme E3	E3

Schutz von Bäumen und Lebensräumen vor baubedingten Beeinträchtigungen

- Schutz von Vegetationsbeständen nach DIN 18920 und RAS-LP 4
- Schutz wertvoller Lebensräume vor Beeinträchtigungen durch Errichtung von Schutzzäumen nach Angaben der ökologischen Baubegleitung
- Keine Beanspruchung außerhalb des Baufeldes
- Beginn der Baufeldräumung auf den Grünlandflächen in den Herbst- bzw. Wintermonaten, um Beeinträchtigungen eines potentiellem Vorkommen von Bodenbrütern und möglichem Vorkommen der Raupe des Großen Feuerfalters an den Wirtspflanzen Stumpfblättriger Ampfer (Rumex obtusifolius) und Krausem Ampfer (Rumex crispus) auszuschließen, bzw. ist bei Beginn des Bodenabtrages außerhalb dieses Zeitraumes vor Baubeginn eine Begehung durchzuführen, die ein jeweiliges Vorkommen ausschließt.

Maßnahmen-Nr. — Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

E1	Lage	K1
Beschreibung der Maßnahme mit Flächenangabe (... ha)		

Erläuterung der Maßnahme

E = Ersatzmaßnahme
V = Vermeidungsmaßnahme
FCS = vorgezogene Maßnahmen zur Sicherung des Erhaltungszustandes

E3 fcs	Fl.Nrn: 8731, 831/1, 8732, TF 8733, TF 8729, TF 8730, TF 7211, Gemarkung Obernburg	K1 - K3

Extensivierung von Uferbereichen an der Mömlingmündung in Obernburg,
Schaffung von Lebensraumstrukturen

Ziel:

- Schaffung von grundwasserbeeinflussten Auwald mit Entwicklung zum Sumpfwald und Etablierung von Landröhricht und Hochstaudenbereichen, über gelenkte Sukzession,
- Extensivierung der Ufer- und Aueflächen,
- Verbreiterung der bestehenden Uferstreifen an Mömling und Main,
- Optimierung von Lebensräumen für Fledermäuse durch Schaffung von Ersatzquartieren

Maßnahmen:

- Abtrag auf der gesamten Fläche, ca. 40cm Oberboden und bis zu 1,20m Unterboden. Abtransport des kompletten Materials.
- Schutz der bestehenden Ufergehölze während der Baumaßnahme durch Schutzzäune.
- Schaffung von bis zu 3 hydraulischen Verbindungen nach Norden und Osten zur Mömling, an geeigneten gehölzarmen Stellen, durch Geländeabtrag und Ausbildung von Furten.
- Entwicklung von Sumpf- und Auwaldbeständen mit Landröhricht über Sukzession.
- Entwicklung von Hochstaudenfluren und Röhrichtbeständen an den Kontaktflächen zu den biotopkartierten Ufergehölzen auf abgeschobenen Rohbodenflächen, Initialpflanzung mit Röhrichtsoden aus dem Eingriffsbereich der Brückenbaustelle am Mainufer in Kleinwallstadt (Material aus LE 15, 17 und 19, s. Unterlage 19.1.2).
- Entwicklung von extensivem Grünland im Süden durch Mahd nach dem 15.6. und Verzicht auf Düngung.Das Mahdgut wird von der Fläche entfernt und vollständig abgefahren.
- Aufkommende Gehölze innerhalb der Hochstauden- und Röhrichtbereiche und nicht erwünschter Arten (z. Bsp. Pappel, Robinien, amerikanische Traubenkirschen) sind händisch zu entfernen, Totholz ist im Auwaldbereich zu belassen, weitere Pflegemaßnahmen sind mit der höheren und unteren Naturschutzbehörde und dem WWA abzustimmen.
- Für die Hochstauden- und Sumpf- und Auwaldbereiche sollen Erfolgskontrollen durch ein Fachbüro nach ~~3 Jahren~~ 1 Jahr durchgeführt werden, danach alle 5-10 Jahre. Es wird eine Artenliste mit Deckung angefertigt, um ggfs. weitere Maßnahmen entsprechend dem Entwicklungsziel mit den Naturschutzbehörden abzustimmen und anzupassen.
- Anbringen von 10 Sommerkästen und 5 Überwinterungskästen für Fledermäuse, möglichst selbstreinigend, entsprechend den naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, entlang der Gehölze an der Mömling, auf TF Fl.Nr. 7211, Gemarkung Obemburg (spätestens im Winterhalbjahr vor Beginn der Fällarbeiten)

Vorwert der Fläche:

- Grünland, intensiv, lückige Ufergehölzbestände

Flächengrößen:

- Fläche: 0,680 ha

LEGENDE

Maßnahmen

- Planfeststellungsgrenze
- Grenze Ausgleichsmaßnahme bzw. Ersatzmaßnahmen
- E3 Maßnahmennummer Ersatzmaßnahme
- Entwicklung von auetypischen Standorten durch Bodenabtrag, Extensivierung und nachfolgender Sukzession
- Anlagen von Furten, an gehölzarmen Uferbereichen
- mögliche Höhenentwicklung mit ca. Höhenangaben
- Errichtung Schutzzaun entlang der biotopkartierten Gehölze, während der Baumaßnahme

Schutzwürdige Biotope

- B 6120-0120 Amtlich kartierte Biotope mit Nummer

Deckplan Unterlage 9.2 / Blatt 7 TT
vom 23.08.2019
ersetzt
Maßnahmenplan
Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 7 N
vom 29.06.2018

0m — 100m

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

ROLAND RAAB
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt
Händelstraße 25 - 63743 Aschaffenburg
Tel. 06028/30 77 670 mobil: 0176 - 220 44 906
~~Rosenaustr. 5 - 90420 Nürnberg~~
~~Tel. 0911/262077 mobil: 0171/5431655~~
e-mail: roland.raab@fen-net.de

bearbeitet:	21.12.2017	Heyne
gezeichnet:	21.12.2017	Heyne
geprüft:	10.01.2018	Raab

Projekt: 13-11 St2309 Kleinwallstadt

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
	textliche Ergänzung im Maßnahmenkasten E3, Ergänzung der		
	fcs-Maßnahmen für Fledermäuse In E3, Ergänzung Schutzmaßnahme V6	08.08.2019	Heyne
PL 10	Maßnahme E3: neu	21.12.2017	Heyne

FESTSTELLUNGSENTWURF

Markt
Kleinwallstadt

Straße / Abschn.-Nr. / Stat.: St 2309_390_0,500-1,300
PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 7 TT
Maßnahmenplan
Ersatzmaßnahme E3
M 1 : 1.000

St 2309
Bau einer Ortsumfahrung Kleinwallstadt mit
Neubau Mainbrücke südlich Kleinwallstadt

Aufgestellt: 29.06.2018 / 23.08.2019
Markt Kleinwallstadt

Peter Maidhof